

**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten  
**Herausgeber:** Bernhard Otto  
**Band:** 5 (1783)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Bewährtes Mittel wider das Podagra  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-543583>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



A, B, C Schüler zu stiften; theils sollte dadurch der Schulmeister um etwas entlastet werden, theils wollte man den Kindern von reiferem Verstande, Gelegenheit verschaffen, ihre Schulzeit mit mehrerem Nutzen hinzubringen. Die Vorgesetzten unserer Gemeinden haben eine sehr eingeschränkte Gewalt. Ihre Absichten mögen noch so gut seyn, so stranden ihre Anschläge dennoch sehr oft. Das Gutachten mußte der Gemeinde vorgelegt werden. Es konnte solches aus Gründen nicht so geradehin geschehen. Man fand also rathsam, derselben die Wahl zu überlassen: entweder die gemeldete Privatschule zu errichten, oder die Kinder, welche das fünfte Jahr noch nicht angetreten, von der gemeinen Schule zu entfernen. Man wählte das letztere. Denn jene würde etwa fl. 15 jährliche Ausgaben verursacht haben. Grundß genug, das ganze Projekt zu zer-  
nichten. Selten denkt man ökonomischer, als bei dergleichen Vorfällen.

(Die Fortsetzung folgt.)

## Bewährtes Mittel wider das Podagra.

Mehrere Personen, die vom Podagra geplagt waren, haben aus eigener Erfahrung die Blätter vom Eschbaum von so guter Wirkung befunden, daß sie durch 15 Jahre von allen Zufällen befreiet blieben. Der Gebrauch dieses Mittels ist weder unangenehm, noch beschwerlich. Man sammelt die Blätter im Oktober, und läßt sie alsdann im Schatten ertrocknen. Man thut deren ohngefähr 5 in einen halben Schoppen stehendes Wasser, läßt es ein paar-  
mal aufwallen, vermischt diesen Thee mit Zucker oder mit Eibischsirup, und trinkt ihn in der Frühe nüchtern. Man muß dabei täglich eine mäßige Bewegung machen.

